

	<p>Objekt: Ansicht von Trier von Nordwesten</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Graphik, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V 1803</p>
--	--

Beschreibung

Der Zeichner und Maler Rudolf Kuntz (1798–1848) war der Sohn einer Mannheimer Künstlerfamilie. Für die Ansicht von Trier hatte Kuntz die Vorlage gezeichnet, die sein Künstlerkollege Ludwig Friedrich Schnell (um 1790–1834) in Stahl stach. Der Druck zeigt das Trierer Tal mit Blick über die Mosel von Norden aus. Vorbei an einer Figuren- und üppigen Landschaftsstaffage im Vordergrund führt Kuntz den Betrachter entlang der Mosel hin zu den weit entfernten Höhenzügen flussaufwärts. Hatten frühere Arbeiten die Stadt und ihre monumentalen Bauwerke zum zentralen Motiv, so stellte der Landschaftsmaler Kuntz eine romantisch interpretierte Natur in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Entstanden ist ein in die Tiefe gestaffeltes, durch Licht- und Schattenpartien modelliertes Landschaftsbild, in dem die Stadt eine begleitende Rolle spielt.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich
Maße:	14,4 x 21,5 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1826
	wer	
	wo	Heidelberg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Trier

Schlagworte

- Bauwerk
- Landschaftsbild
- Natur
- Stadt
- Stahlstich

Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (2016): Ansichtssache Trier - Druckgrafiken aus vier Jahrhunderten. Trier, S. 32-33